

Das Rom des Ostens

Vortrag im Werkhaus über Samarkand

Hessisch Oldendorf. Um das „Rom des Ostens“, den Brennpunkt an der großen Seidenstraße, um das Weltkulturerbe Samarkand in Usbekistan geht es am kommenden Freitag im Baxmannsaal des Werkhauses.

Ab 19.30 Uhr findet ein Vortrag mit Power-Point-Präsentation und traditioneller usbekischer Musik statt. Anatoli Ionesov aus Usbekistan, Direktor des Internationalen Museums für Frieden und Solidarität in Samarkand, ist zurzeit auf Vortragsreise durch Deutschland. Er berichtet über

Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Menschen und das Leben einst und jetzt in seiner schon mehr als 2750 Jahre alten Heimatstadt Samarkand.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende als Reisekostenunterstützung wird gebeten. Die Esperanto-Gruppe Hameln „La Raptista Bando“ lädt zu dieser Veranstaltung ein. Der Vortrag wird in Esperanto gehalten. Es findet eine Übersetzung ins Deutsche statt. Weitere Informationen unter Tel.: 0162/7536396 (abends) oder email: hameln@esperanto.de.